

EHRENAMT IM HOSPIZ

Die Betreuung im Hospiz erfolgt durch das multiprofessionelle Team, das ergänzt wird durch den Einsatz freiwilliger Hospizhelfer, die ehrenamtlich tätig sind. Sie bieten an, zusätzlich für einzelne Hospizgäste da zu sein, um sie in ihrer Freizeit zu unterstützen und bei gemeinsamen Spaziergängen zu begleiten. Sie leisten Gesellschaft und ermöglichen dem einzelnen Hospizgast die Gestaltung des ganz normalen persönlichen Alltags.

Für Hospizgäste, die alleinstehend sind oder deren Angehörige nicht regelmäßig zu Besuch kommen können, versucht der Ehrenamtliche die Familie ein Stück zu ersetzen.

Das miteinander Reden und das völlig absichtslose Dasein für den Hospizgast tut gut und entspannt, bringt aber auch Abwechslung und Zeitvertreib. Der Einsatz der Ehrenamtlichen wird durch eine Koordinatorin organisiert. Die Hospizhelfer werden in einem Grundkurs auf die Tätigkeit im Hospiz vorbereitet. In regelmäßigen Supervisionen haben sie die Möglichkeit, sich mit den Problemen im Prozess der Lebens- und Sterbebegleitung auseinanderzusetzen und die eigene Balance zu erhalten.



KOORDINATION DER EHRENAMTLICHEN
Renate Schwarz ☎ 0170 9204723

JEDE SPENDE HILFT DAMIT WIR HELFEN KÖNNEN

Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH
(gemeinnützige)
Fehrbelliner Str. 38
16816 Neuruppin

Geschäftsführer:
Professor Dr. Dieter Nürnberg und Stephan Michelis



„ *Alles hat seine Zeit, sich
begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.*

ROBERT LOUIS STEVENSON

SPENDENKONTO

Bank
IBAN:
BIC:
Verwendungszweck:

„ *Gemeinsam stirbt
es sich leichter.*

LEO TOLSTOI, TAGEBÜCHER, 1901

Prignitz-Ruppiner
HOSPIZ
GESELLSCHAFT



HOSPIZ in der Westprignitz
Elsterweg 15 | 19322 **Wittenberge**

HOSPIZ BEDEUTET: HERBERGE, GASTFREUNDSCHAFT

Im stationären Hospiz steht der schwerstkranke und sterbende Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Ziel ist es, diese zu erfüllen und eine möglichst gute Lebensqualität für den Hospizgast zu erreichen, die gekennzeichnet ist durch den Erhalt der Individualität und Selbstbestimmung. Dem Sterbenden wird ein würdevoller Abschied in einer harmonischen Umgebung ermöglicht.

Die An- und Zugehörigen stehen ebenfalls im Fokus der Fürsorge des Hospizteams. Sie werden beraten, in die Betreuung des Kranken einbezogen und können jederzeit, auf Wunsch auch rund um die Uhr, bei ihm sein.

Das Angebot der Trauerbegleitung kann eine wertvolle Unterstützung darstellen.

„*Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.*“

CICELY SAUNDERS



HOSPIZLEITUNG

Stephan Michelis ☎ 0173 2088103

DAS ANGEBOT DES HOSPIZTEAMS IN WITTENBERGE:

- einfühlsame Beratung des Schwerkranken und der Zugehörigen vor der Hospizaufnahme
- Beantragen der Kostenübernahme und Erledigen der Aufnahmeformalitäten durch den Sozialdienst
- Bereitstellen eines Einzelzimmers mit Bad und Gartenterrasse für den Hospizgast
- kostenfreie Übernachtungsmöglichkeit für die Zugehörigen in Besucherzimmern oder im Zimmer des Hospizgastes. In Absprache können Haustiere mitgebracht werden.
- psychosoziale und seelsorgerische Begleitung
- palliativ-pflegerische und (palliativ)ärztliche Betreuung mit bestmöglicher Symptomlinderung
- Vorhalten aller Behandlungen, die die Lebensqualität verbessern (Physiotherapie, Lymphdrainage...)
- Unterstützung bei der Erfüllung von Herzenswünschen, der Erledigung von letzten Dingen und der Bearbeitung von Lebenskonflikten
- in der Hospizküche frisch zubereitete Wunschmahlzeiten
- Sterbebegleitung und Abschiedsrituale



PFLEGEDIENSTLEITUNG

Isabel Raab ☎ 0163 7610251

AUS UNSEREM LEITBILD

„*Wir wollen Schwerkranken und Sterbenden ein Zuhause geben. Dazu bieten wir den Gästen ein Haus mit wohnlichem Charakter, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen und ihr Kranksein und Leiden in Würde annehmen und akzeptieren können. Die Selbstbestimmung des Hospizgastes hat dabei für uns oberste Priorität.*“

Die Betreuung erfolgt durch unser multiprofessionelles Team unter Einbindung von Angehörigen, Hausärzten, Palliativ-Ärzten, Schmerztherapeuten und Ehrenamtlichen.

Es ist unser besonderes Ziel, die Persönlichkeit des Kranken zu achten, die Individualität zu wahren und die Wünsche des Betroffenen zu berücksichtigen. Wir werden uns bemühen, im letzten Lebensabschnitt für die Sterbenden Betreuer, Partner, Begleiter, ja auch Freund zu sein.

Wir Mitarbeiter des Hospizes in Wittenberge möchten alles dafür tun, dass die Gäste nicht nur in Frieden sterben können, sondern dass die Würde bis zuletzt gewahrt ist.“

